

# LOEWE-Schwerpunkt Tier – Mensch – Gesellschaft



Foto: Asja Ebinghaus

## Ansätze einer interdisziplinären Tierforschung

Der Schwerpunkt erforscht unter dem Leitbegriff „Relationalität“ Mensch-Tier-Beziehungen in der Gesellschaft. Über die Betrachtung der Beziehungsebenen werden zugleich Formen der „Erschaffung“ der Tiere – und damit der Identifizierung der Menschen – untersucht, ob durch Tierforschung, Tierzucht, Tierhaltung, Tierpräsentation oder Tierdarstellung. Verschiedene Akteure spielen eine Rolle – Menschen (Züchter, Landwirte, Tierwärter, Künstler, Forscher) ebenso wie Tiere (Nutztiere, Heimtiere, Labortiere, Wildtiere). Im Dialog von Natur- und Kulturwissenschaften erforschen die Projekte Genese, Bedingungen und Wandel von Mensch-Tier-Relationierungen. Sie rücken daher historische, ethische und methodologische Fragen in den Fokus. Aktuelle Debatten über den Umgang mit Tieren sollen durch systematische Grundsatzüberlegungen vorangebracht werden.

**SPRECHER**

Prof. Dr. Winfried Speitkamp,  
Universität Kassel

**PARTNER**

Universität Kassel

**STANDORT**

Kassel

**FACHRICHTUNGEN**

Agrarwissenschaft  
Germanistik  
Geschichtswissenschaft  
Kunstwissenschaft  
Philosophie  
Theologie  
Soziologie

**FÖRDERZEITRAUM**

Seit 2014

**GESCHÄFTSSTELLE**

Sonja Dinter  
Tel. +49 561 804-7986  
sonja.dinter@uni-kassel.de

**INTERNET**

[www.uni-kassel.de/go/tier-mensch-gesellschaft](http://www.uni-kassel.de/go/tier-mensch-gesellschaft)

## LOEWE und ProLOEWE

---

Seit 2008 fördert das Land Hessen herausragende zukunftsweisende Forschungsvorhaben mit seinem Exzellenzprogramm LOEWE. Seither wurden elf LOEWE-Zentren und 35 LOEWE-Schwerpunkte in wettbewerblichen Verfahren für die Förderung ausgewählt.

ProLOEWE ist das Netzwerk der LOEWE-Forschungsvorhaben: Sie wollen gemeinsam über ihre Aktivitäten informieren, kurze Wege zu ihrer Forschung schaffen und ihre Zusammenarbeit intensivieren. Einen Überblick über die LOEWE-Forschungsvorhaben bietet [www.proloewe.de](http://www.proloewe.de).